

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, I.

Richard Spangenberg, Petersstrasse No. 29.

Pianoforte- und Musikalien-Handlung,
Musikalien-Leihanstalt.

Pianoforte-Fabrik,
A. Bretschneider, Elisenstrasse 23c.

Abziehbilder-Fabrik
in Lack, Porzellan u. Glasfarben
C. Hesse,
Hendelssohnstrasse No. 2.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche
aus der

Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder

In weiß, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Illustrirte Preis-Courante gratis.

Gilzhüte — Strohhüte
en gros — en detail
Gebrüder Hennigke,
Kunst. brit. — Grimm'sche Straße.

Knaben-Anzüge,
Paletots, Juppen, von 2—15 Jahren
bei R. Kuhnert, Neumarkt No. 9.

Näh- und Maschinen-Nadeln
in tadeloser Ware
Markt Nr. 6 part. rechts.

Ausgeboten wurden zum ersten Male
am Sonntag Jubiläum:

Nicolaikirche: 1) R. G. Berger, Rechtsanwalt und Notar hier, mit A. H. Fleischer, Dr. theol., Geb. Dozent und ordentl. Professore an der Universität hier Tochter. 2) F. A. O. Braule, Premierleutnant der Landwehr-Artillerie in Markleeberg mit C. H. Neuberg, Bürgers, Kaufmann und Hausherr hier hintl. Tochter. 3) H. A. Steyer, Bürger und Kaufmann hier, mit A. A. J. C. Städtler, Bürger und Kaufmann in Fürth Tochter. 4) G. J. Grabe, Markthelfer hier, mit A. W. Frisch hier, Einwohner in Berg vor Eilenburg Tochter. 5) C. F. Ohme, Arbeiter in Eilenburg, mit W. Kleinschmäger hier. 6) H. P. Ehrhardt, Maschinemeister von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier, mit F. Knaut hier, Kaufmann in Börries hinterl. Tochter. 7) J. A. Hönsel, Maurer hier, mit C. H. Bachmann hier, Einwohner in Börries hinterl. Tochter. 8) W. H. R. Kalisch, Tischler hier, mit A. V. Blumenberg hier, Hausherr und Barbier in Delitz am Berge hinterl. Tochter. 9) M. V. Grauwert, Bürger und Kaufmann hier, mit A. C. T. Seidel, Bürgers und Buchhändlers hier hinterl. Tochter. 10) E. H. Schulze, Güterverwaltungsräumt und Postdeklarant bei der Berlin-Dresdner Eisenbahn hier, mit M. T. Pilz in Freiberg, Bürgers und Schenktreiths in Rößwein hinterl. Tochter. 11) L. A. Arnold, Expedient bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier, mit C. H. Voigt, Markthelfer hier Tochter. 12) J. C. L. Sperling, Beutlermeister und Baudirektor in Schleußig, mit W. F. Kleinig hier, Bürgers und Schneidermeisters in Düben hinterl. Tochter. 13) F. T. Hänelmann, Weinensteller auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier, mit T. P. Andorff hier, Einwohner in Burgen hinterl. Tochter.

Israelitische Religionsgemeinde.
Gottesdienst am Passahfeste.

Montag, 19. April Abendgottesdienst 7 Uhr.

Dienstag, 20. April Morgengottesdienst 8 $\frac{1}{2}$, II.

Abendgottesdienst 7 Uhr.

Mittwoch, 21. April Morgengottesdienst 8 $\frac{1}{2}$, II.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Bitter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Paraden bei Görlitz. Freit. 9 bis Nachm. 1/4 Uhr. Deffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionsszeit: Jeden Freitag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rundellungen von 9 bis 12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effekten-Postamtsgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke. Ecke der Stadtgasse; Drogen- und Geschäft Windmühlenstrasse Nr. 20; Linden-Apotheke, Fleischergasse Nr. 17 a.

Generalpoststellen: Centralstelle in der Woche des Rathauses; I. Feuerwache, Rathausmarkt im Stadhause; IV. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schleiterstrasse 15, in der V. Bürgerstraße; VI. Feuerwache, Hospitalstrasse 2b, im alten Johannis-Hospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenstraße; I. Bezirk-Polizeiwache, Grimm'scher Steinweg 46, im alten Johannis-Hospital; II. Bezirk-Polizeiwache, Windmühlenstrasse 1; III. Bezirk-Polizeiwache, Franziskanerstrasse 37, Ecke der Rüdenberger Straße; VII. Bezirk-Polizeiwache, Laubau-Straße 14, im Thorhaus; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasthof, an der Entrückerstraße; Krankenhaus zu St. Jacob, Weissenhäuserstrasse 25; Neues Johannis-Hospital, Hospitalstrasse 4b; Neuer Thorhaus, Feuer-Straße 28; Dresden-Thorhaus, Dresden-Straße 32; Bläßner'sche

Hof-Pianofortefabrik, Weißstraße 26; Stiegl'scher Simmerplast, Waldstraße 12 und Fleischergasse 7; Reichel's Garten im Rittergebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgang; Grumbkis des Erdäulischen Ritter- und Apothekers, Goethestraße 30, Ecke der Schützenstraße. Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Radierung, Universitätsstraße Nr. 9, 1 Et. (im Gewerbehaus) wöchentlich eröffnet vom 1. April bis 30. September, Samstags von 7—12 und Nachmittags von 2—7 Uhr.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Ateliers für Arbeitnehmer, Braustraße 7, wöchentlich 1 A. für Wohnung, Heizung, Licht und Heizöl.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 Pf. für kost und Raumquartier.

Herberge zur Heimat, Rüdenberger Straße 52, Nachtwache 20—50 Pf., Wochentags 40 Pf.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintritt von 50 Pf.

Neues Theater. Beschildigung derselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspect.

Del Sachio's Kunstsammlung, Markt 10, Rauchhalle 8—6 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorläufige Sammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—12, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsberatung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2—1/2 1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimm'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Triangulationsgarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 Pf.

Chillergasse in Görlitz täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Triangulationsgarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 Pf.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein u. Verkauf bei Zschlesische & Kübler, Königstraße 26.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 24

Chinesische Theehandlung von Kreitschmann & Greischedl, Katharinenstraße 18.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckstücken, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimm'sches Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein u. Verkauf bei Zschlesische & Kübler, Königstraße 26.

Großhandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. Karl Gudera, hohe Str. 10. Besuch unentgeltl.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3, u. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Grosses Sortiment von Regulir-Öfen. Hermann Lingke, Ritterstraße No. 5.

Gumm-Waaren-Bazar. 5. Peterstraße 5.

Gummi- und Guitt-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg.

Paul Kreitschmann, Schillerstraße Nr. 5, offizielle Öfen-Lager aller bekannten Öfen und Kochmaschinen.

Die neuen Bücher's Feuer-Söch-Nösen liefern die Begr. H. Bem. R. S. pr. Feuer-Söch. Neumarkt 34.

Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.

Neues Theater. Mit ausgehobenem Abonnement.

Mein Leopold. Volksstück mit Gesang in 3 Acten von Adolph L'Arronge. Musik von Vial.

(Menge: Herr Seidel.) Personen:

Bernhard, Stadtrichter Dr. Stein I.

Natalie, seine Frau Dr. Beckmann.

Marie, | deren Tochter Dr. Gottlob.

Emma, | deren Tochter Dr. Grondina.

Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister Dr. Küder.

Clara, | seine Tochter Dr. Hättner.

Leopold, Referendarius, | Kinder Dr. Ley.

Wilmke, Pianist Dr. Dederich.

Wonne, Dienstmädchen in Weigelt's Hause Dr. Schindler.

Adolf, Starke, Wertschöpfer bei Weigelt Herr Tietz.

Hempel, Schellen Dr. Schid.

Stefan, | Schellen Dr. Horn.

Wilhelm, Lehrlinge Dr. Graichen.

Gottlieb, | Schaben Dr. Carl.

Kümel, Unteroffizier Dr. Ulrich.

Schneiders, Kaufmann Dr. Schindler.

Wielisch Dr. Hande.

Herr Schmidt Dr. Witt.

Erster | Kellner Dr. Langner.

Zweiter | Kellner Dr. Höggels.

Eine Wäscherin Dr. Kunisch.

Haussbewohner. Schuhmachergehilfen. Gäste. Kellner u. Ort der Handlung: Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Acte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Acte ein Zeitraum von 5 Jahren.

* * Gottlieb Weigelt — Herr Lübe, vom Stadttheater in Dortmund, als Gast.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Eintritt 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 21 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, 20. April: Alessandro Stradella.

Alessandro Stradella — Herr Stolzenberg, vom Groß. Hoftheater in Karlsruhe, als Gast.

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Montag den 19. April:

Die Mottenburger.

Vorste mit Gesang in 6 Bildern von Kalisch und Weirauch. Musik von Vial.

Anfang 8 Uhr.

Vor der Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 8 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ U. im Parterresaal.

Carl-Theater.

(Sophienstraße 6.)

Montag den 19. April 1875:

Weibererziehung.

Theaterpiel in 4 Acten von R. Benedix.

Personen:

Adelheid von Berg, | Schwester Fr. Bach.

Kunigunde von Berg, | Schwester Frau Treptow.

Dagobert, ihr Sohn Herr Siegel.

Hildegard, eine entehrte Verwandte Fr. Leh Meyer.

Wolfram, Dagobert's Milchbruder Herr Forti.

Magister Sandmann Herr Schmidt.

Gottlieb Herr Kämpf.

Rieke Frau Helwig.

Albert von Thalheim, Professor Herr Ahneier.

Partha, seine Schwester Fr. Benz.

Thalia Holland, Tochterin Fr. Basal.

Friedberg, | Studenten Herr Carl.

Hochdahl, | Studenten Herr Niemann.

Noburg, | Studenten Herr Egli.

Weißbach Herr Köhler.

Bölkow, Referendar Herr Neuhardt.

Ein Kellner Herr Bachinger.

Wehrere Diener

Gasseveröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag den 20. April:

Verhole, Operette von Offenbach.

Die Direction.

Montag den 7. Mai 1875

gegen Meißnerbot und unter den in die Bietungs-